

Durchführungsbestimmungen Ü 50 – 2019

1. Teilnahmevoraussetzungen

Spielberechtigt sind Spieler, die am Spieltag 50 Jahre und älter sind.

Sie müssen Mitglied des Vereins sein. "Leihspieler" sind nicht spielberechtigt.

Vor Turnierbeginn ist der Turnierleitung eine Spielerliste mit Namen, Geburtsdatum und Passnummer der Spieler einzureichen. Mitglieder ohne Spielberechtigung für den offiziellen Spielbetrieb müssen außerdem eine Mitgliedsbescheinigung des Vereins vorlegen.

Auf Verlangen haben die Spieler zur Überprüfung der Daten einen Ausweis mit Lichtbild (Spielerpass, Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) vorzulegen

Kann sich ein Spieler nicht ausweisen, ist er nicht spielberechtigt.

2. Spielerzahl/Spielfeld/Spieldauer/Spielkleidung

Es dürfen bis zu 15 Spieler eingetragen werden. Eine Mannschaft besteht aus sechs Spielern (fünf Feldspieler und ein Torwart) und mit bis zu neun Auswechselspielern. Es wird auf Kleinfeld Kunst-Rasen gespielt.

Jede Mannschaft soll zwei verschiedenfarbige Trikotsätze (mit Rückennummern) mitbringen, damit bei farblicher Überschneidung die erstgenannte Mannschaft das Trikot wechseln kann und muss. Es müssen Schienbeinschoner getragen werden (Kontrolle durch Schiedsrichter).

3. Austragungsmodus

Gespielt wird in einer Gruppe (siehe Anlage) nach dem Modus "Jeder gegen Jeden".

Die Abschlusstabelle wird unter Berücksichtigung der 3-Punkte-Regelung und des Torverhältnisses (Tordifferenz) erstellt. Bei gleicher Punktzahl und Tordifferenz wird die Mannschaft mit den mehr geschossenen Toren bevorteilt. Sollte sich auch dann noch keine Reihenfolge ergeben, entscheidet der direkte Vergleich oder danach das Los.

Scheidet eine Mannschaft aus Gründen jedweder Art vor Beendigung ihres letzten Spieles aus, werden alle bisherigen Spiele der Mannschaft mit 2:0 Toren für den Gegner gewertet.

Setzt eine Mannschaft einen nicht spielberechtigten Spieler ein, so wird das jeweilige Spiel mit 2:0 Toren für den Gegner gewertet.

Der Gruppensieger und Gruppenzweite werden an den diesjährigen Westfalenmeisterschaften teilnehmen.

4. Spielregeln

Die erstgenannte Mannschaft hat Anstoß. Seitenwahl erfolgt durch den Schiedsrichter.

Grätschaktionen jedweder Art sind verboten. Die Abseitsregel ist aufgehoben. Alle Freistöße sind indirekt. Beim Anstoß, Freistoß und Eckstoß müssen die gegnerischen Spieler mindestens 5 m vom Ball entfernt sein. Ist der Ball im Seitenaus, erfolgt Einwurf.

Spielerwechsel sind beliebig oft als "fliegender Wechsel" von der Mittellinie aus gestattet. Hat eine Mannschaft zu viele Spieler auf dem Spielfeld, erhält ein Spieler dieser Mannschaft eine Zeitstrafe von 2 Minuten. Spieler, die einen totalen Feldverweis (rote Karte) erhalten, sind von der weiteren Turnierteilnahme ausgeschlossen. Mannschaften, die einen Spielabbruch verschulden, werden vom Turnier ausgeschlossen.

5. Allgemeines

Die Turnierleitung kann bei Bedarf kurzfristig Änderungen vornehmen. Alle Entscheidungen der Turnierleitung sind grundsätzlich verbindlich und können auch ggf. nur durch sie selbst abgeändert werden. Es wird kein Startgeld erhoben.